

„Angekommen in Baden-Baden!“

Vorbereitungstreffen für die Interkulturellen Wochen 2017

Baden-Baden (red) – Das erste Vorbereitungstreffen für die diesjährigen Interkulturellen Wochen (IKW), zu dem die städtische Integrationsbeauftragte, Svetlana Bojcevic, eingeladen hat, ist auf reges Interesse gestoßen. Viele bereits sehr konkrete Veranstaltungsideen rund um interkulturelle Begegnung und Verständigung wurden eingebracht, so dass auch dieses Jahr ein vielversprechendes Programm zu erwarten ist, heißt es in einer Mitteilung der Stadtpressestelle.

Der voraussichtliche Beginn der IKW ist für Mitte September vorgesehen, die abschließenden Veranstaltungen werden in der ersten Oktoberwoche stattfinden. Mitwirkende sind unter anderem Vertreter der Kirchen, der Synagoge, des Netzwerks Asyl, des Museums Frieder Burda sowie des Bündnisses „Baden-Baden ist bunt“, des Jobcenters, der Arbeitsagentur und des Vereins Zeit-

kunst. Organisatorisch unterstützt wurde das Vorbereitungstreffen durch die Ehrenamtskoordinatorin Katharina Thomas.

Der Film „Angekommen in Baden-Baden!“ ist ein Höhepunkt des neuen Programms. Er zeigt an konkreten Beispielen, wie erste Schritte einer Integration gelingen können. Gemeinsam mit Auszubildenden des SWR hat das Bündnis „Baden-Baden ist bunt“ diesen Film in Eigenregie produziert. Der Filmtitel ist übrigens zugleich das lokale Motto der diesjährigen IKW. Einen ganz besonderen Beitrag bereitet der junge syrische Filmemacher Abdulah Rajab Almalla (Film „Schatten“) dieses Jahr vor. Er möchte mit der Fotoausstellung, die aktuell noch die Überschrift „Untergegangen“ trägt, auf die Situation all jener aufmerksam machen, die den weiten Weg ins sichere Europa nicht geschafft haben.

Das Museum Frieder Burda, vertreten durch Brigitte von

Stebut, überlegt sich unter der Arbeitsüberschrift „Begegnung vor einem Kunstwerk“, mit Neuzugewanderten über die gezeigte Kunst ins Gespräch zu kommen. Die Stadtbibliothek bietet unter anderem wieder Lesereisen für Kinder in verschiedenen Sprachen an. Das Stadtteilzentrum Briegelacker des Caritasverbands bereitet einen interkulturellen Beitrag vor. Die Brücke 99 hat wieder spannende Angebote für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Wie jedes Jahr leisten die religiösen Gemeinschaften einen wichtigen Beitrag zur IKW, so die Mitteilung. Die christlichen Kirchen laden Menschen aller Nationalitäten zu ihren Gottesdiensten ein. Am Sonntag, 24. September, in der evangelischen Stadtkirche zum Beispiel hält die Predigt Pfarrer Martin Nngoubamdjum aus Kamerun. Die Synagoge öffnet ihre Pforten am Mittwoch, 27. September, und am Dienstag, 3. Oktober, ist der traditionelle Tag der offenen

Tür in der Steinbacher Moschee. In vielen Gemeinden wird es zudem weitere Veranstaltungen geben.

Bundesweit steht die IKW unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ und weist damit auf ein Integrationsverständnis hin, welches alle meint, wie auch Professor Dr. Annette Treibel in ihrem Vortrag „Integriert euch!“ Ende September erläutern wird.

„Das ist nur ein kleiner Teil der bereits feststehenden Programmpunkte, weitere sind noch in Planung“, zieht Bojcevic ein Fazit der ersten Vorbereitungen. Organisationen, Institutionen, Vereine und Initiativen lädt sie deshalb nachdrücklich ein, sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen am Projekt „Vielfalt verbindet.“ zu beteiligen. Bis Freitag, 30. Juni, besteht die Möglichkeit, sich mit eigenen Angeboten an die Integrationsbeauftragte zu wenden: E-Mail an svetlana.bojcevic@baden-baden.de, ☎ (07221) 9314778.